



Wettbewerbsbeitrag

Unternehmen:
Malermeister AHLE GmbH

www.malermeister-ahle.de

1. Titel / Kurzbezeichnung des Engagements

Jugendförderung und Kunstspektakel

2. Ziele

Um dem Fachkräftemangel in Deutschland gezielt entgegenwirken zu können, steht bei AHLE die Ausbildung und Qualifizierung der Mitarbeiter im Vordergrund. Eine Ausbildungsquote von 30% spricht für sich. Für die Verwirklichung der Traumberufe seiner Azubis ist der Firma AHLE kein Weg zu weit (regelmäßig Pb-Augsburg-München und zurück) und keine Schwierigkeit (Kostenübernahme liegen beim ausbildenden Betrieb) unüberwindbar. Aber die Übernahme sozialer Verantwortung wird auch auf externe Bereiche ausgeweitet. Durch die Entdeckung des künstlerischen Potentials von Graffiti-Werken und die Umsetzung in die eigene Unternehmensstrategie gelang es der Malermeister AHLE GmbH, jugendlichen Sprayer einen Weg in die Legalität zu verschaffen.

3. Charakter

Das soziale Engagement ist dauerhaft angelegt und in die täglichen Unternehmensabläufe integriert.

4. Ressourcen

Das Engagement um Ausbildung und Qualifizierung von jungen Menschen hat viele Gesichter. Innerbetriebliche Weiterbildungen und sind fester Bestandteil der Firmenphilosophie und werden regelmäßig auch in der eigenen - Lehrlingsbaustelle - durchgeführt. Für eine spezialisierte Ausbildungsrichtung werden gesonderte Geldmittel aufgewendet, um diesen Bildungsweg zu finanzieren. Die Schulpartnerschaften binden Personal, um die Kommunikation und Betreuung der Schüler aufzubauen. Bei der Entkriminalisierung der Sprayer sind nicht nur Geldmittel des Unternehmens, sondern auch finanzielle Zuwendungen von Sponsoren aufgewendet worden, um den jugendlichen Sprayern ein legales Betätigungsfeld zu ermöglichen. Aber auch hier steht die personelle Betreuung jedes einzelnen Projektes im Vordergrund.

5. Partner

Für die Graffiti-Projekte hat die Malermeister AHLE GmbH vor allem auch auf die Unterstützung der Gesellschaft gesetzt. Indem beispielsweise die Stadt Paderborn ausreichend Flächen zur freien Graffitigestaltung zur Verfügung gestellt hat, hatten die Sprayer die Möglichkeit, ihrer Kreativität freie Bahn zu lassen. Der Impuls für dieses Engagement kam von Hausbesitzern und der Malermeister AHLE GmbH. Gemeinsam suchte man einen Weg, lästige Farbschmierereien an Fassaden entgegenwirken zu können. Eine regelmäßige Beseitigung sorgte zwar für kurzfristige

Sauberkeit, löste aber nicht das eigentliche Problem.

6. Beteiligte aus dem Unternehmen

Seit 1928 haben rund 100 junge Menschen ihre Ausbildung in unserem Handwerksbetrieb erfolgreich abgeschlossen sowie rund 20 Gesellen ihre Prüfung zum Meister im Maler- und Lackierhandwerk bestanden. Viele von den Mitarbeiter arbeiten seit Jahrzehnten für das Traditionsunternehmen und durften bei ihrem Einstieg selbst von den Weiterbildungsmaßnahmen profitieren. Nun erhalten sie als erfahrene Mitarbeiter die Möglichkeit, Partnerschaften für "die Neuen" zu übernehmen. Ein gezieltes Mentoring setzt auf einen Wissenstransfer von Jung nach Alt.

7. Bedeutung des Engagements für das Unternehmen

"AHLE macht Meister", so lautet die Devise zur Förderung der Jugend. Diese Aussage ist fest in die Unternehmensphilosophie des Unternehmens verankert. Indem sich der Malerbetrieb konsequent für die Qualifizierung von jungen Menschen einsetzt, schafft das Unternehmen Vertrauen. Dadurch werden nicht nur die eigenen Mitarbeiter motiviert, sondern es erhöht sich auch deren soziale Kompetenz. Auch nach Außen strahlt AHLE Vertrauen aus. Mit einem Unternehmen, welches sich für junge Menschen engagiert und umfassend in die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter investiert, möchten viele Kunden zusammenarbeiten.

8. Motivation

Die Qualität der Ausbildung entsteht nicht durch gesetzliche Vorgaben. In einer Zeit des Fachkräftemangels in Deutschland ist es umso wichtiger, auf eine hervorragende Ausbildung und soziale Kompetenzen zu setzen. Nur so können Unternehmen im Wettbewerb bestehen. Der Erfolg unserer Auszubildenden, die langjährige Erfahrung unserer älteren Kollegen ist innerbetrieblicher Spiegel und zukünftiger Maßstab zugleich. Auch dieser konsequente Einsatz für junge Menschen war Anlass für die Projekte zur Entkriminalisierung junger Graffiti-Sprayer. Durch den Einsatz von AHLE, für Kundenaufträgen Fassaden mit Graffiti-Werke farblich ins Licht zur rücken, gelang eine Zusammenarbeit mit den jungen Künstlern. In der Szene hatte sich herumgesprochen, dass AHLE ein Herz für Künstler hat. Seitdem bleiben Fassaden, die vom Paderborner Unternehmen restauriert worden sind, Graffiti-frei. Dies ermöglichte es AHLE sogar, eine Garantie für seine Kunden auszusprechen.

9. Wirkung

Das Engagement für Graffiti-Künstler hat bundesweit Kreise gezogen. Seit den zahlreichen Projekten im Kreis Paderborn bleiben Fassaden, die vom Paderborner Unternehmen restauriert worden sind, Graffiti-frei. Dies ermöglichte es AHLE sogar, eine Garantie für seine Kunden auszusprechen. Auch weitere Partnerschaften folgten. Wie die mit einer Berliner Schule. Unter dem Motto "Graffiti - Kreativität kann Berge versetzen" soll Aggressionen bei Schülern entgegengewirkt werden.

10. Dauerhaftigkeit

Das Engagement ist

längerfristig bzw. unbefristet angelegt.

11. Verhältnis zum Kerngeschäft und der Kernkompetenz

Die Ausbildungsquote bei der Malermeister AHLE GmbH liegt bei 30%. Hinzu kommen noch regelmäßige Praktikantenstellen und die Betreuung einer Lehrlingsbaustelle. Durch die Graffiti-Projekte hat sich ein eigener Geschäftszweig (Fassadenmalerei) entwickelt.

12. Veröffentlichte Informationen zum Engagement

www.malermeister-ahle.de, www.oliverkray.com